

I. Konzert

Sonntag, 19. Oktober 2014, 17.00 Uhr

Klemens Schnorr (D)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Triosonate I Es-Dur BWV 525
Tempo ordinario - Adagio - Allegro

Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788)

(zum 300. Geburtstag):

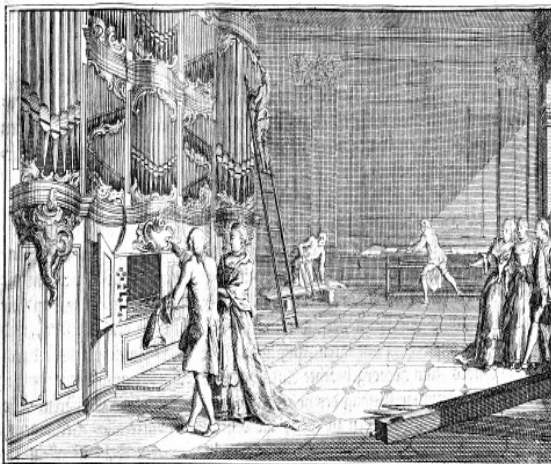
Sonate B-Dur Wq 70/2
Allegro - Arioso - Allegro

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Sonate A-Dur op. 65/3
Con moto maestoso - Andante tranquillo

August Gottfried Ritter (1811-1885)

III. Sonate a-Moll op. 23



II. Konzert

Sonntag, 26. Oktober 2014, 17.00 Uhr

Lorenzo Ghielmi (CH)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Praeludium und Fuga C-Dur BWV 545

„Schmücke dich, o liebe Seele“ à 2 Clav. et
Pedal BWV 654 (Leipziger Choräle)

„Herzlich tut mich verlangen“ BWV 727

Sonata V C-Dur BWV 529

Allegro - Largo - Allegro

Johannes Brahms (1833-1897)

aus op. 122

„Herzliebster Jesu“

„Schmücke dich, o liebe Seele“

„Herzlich tut mich verlangen“

Arvo Pärt (*1935)

Annum per annum (Orgelmesse)

Kyrie - Gloria - Credo - Sanctus - Agnus Dei

Johann Sebastian Bach

Toccatà, Adagio e Fuga C-Dur BWV 564

III. Konzert

Sonntag, 2. November 2014, 17.00 Uhr

Jan Willem Jansen (F)

Aus der **Tabulatur des Adam Ileborgh**
von Stendal (1448)

- P[rae]ambulu[m] s[upe]r d a f et g
- Mensura triu[m] n[ot]a[rum] s[upe]r i[llum]
teno[r]e[m] Frowe al my[n] hoffe[n] an dyr lyed
- Sequit[ur] p[rae]ambulu[m] i[n] C et
p[o]t[est] variari i[n] d f g a

Aus dem **Robertsbridge Codex (c.1320)**

- Estampie

Aus dem **Fundamentum organisandi**
Magistri Conradi Paumanns Ceci de Nüren-
berga Anno 1452

- *Elend das dich der Teuffel schend*

Aus dem **Buxheimer Orgelbuch (c.1450)**

- *Adieu ma tres belle*

Johan Stephani al. Steffens (1559/60-1616)

Orga[nistae] Lüneburg - Fantasia

Georg Böhm (1661-1733) - Praeludium ex g

Aus dem **Livre d'orgue de Toulouse (18.Jhd.)**

- Allegro de Pelligrino

- Andante

- Rondeau par M. Azaïs

- Fanfare en Rondeau

Remo Giazotto (1910-1998) - Adagio (*auf zwei*
Themen und ein Basso Continuo von Tomaso Albinoni)

Vicenzo Petrali (1830-1889)

Tre Versetti per il Gloria *Allegretto grazioso*

Andante mosso

Allegro brillante



Klemens Schnorr

geb. 1949 in Amorbach, Absolvent der Musikhochschule und der Universität München (Orgel bei Franz Lehrndorfer, Musikwissenschaft bei R. Bockholdt), mehrfacher Preisträger bei internationalen Orgelwettbewerben (Avila, Bologna, Innsbruck, Nijmegen, ARD-Wettbewerb München), ist Professor em. für Orgel an der Musikhochschule Freiburg i. Br. und Domorganist em. des Freiburger Münsters (1998-2012). 1986 wurde ihm der Förderpreis des Freistaats Bayern verliehen. 2002/03 war er der Gründungsrektor der Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg.



Lorenzo Ghielmi

geb. 1959 in Mailand, widmet sich seit Jahren dem Studium und der Aufführung der Musik von Renaissance und Barock. Er konzertiert in ganz Europa, Japan und in den Vereinigten Staaten. Zahlreich sind seine Radio- und CD-Aufnahmen. Er ist Titularorganist an der Ahrend-Orgel zu San Simpliciano in Mailand.

Ghielmi hat ein Buch über Nikolaus Bruhns veröffentlicht, sowie Studien zur Orgelkunst des 17. u. 18. Jahrhunderts und zum Werk J. S. Bachs. Er unterrichtet Orgel, Cembalo und Kammermusik am Institut für Alte Musik der Accademia Internazionale della Musica in Mailand sowie seit 2006 auch an der Schola Cantorum Basiliensis. Er ist regelmässiges Jurymit-

glied bei internationalen Orgelwettbewerben und hält Vorträge und Kurse, u.a. an der Sommerakademie in Haarlem. Im Jahr 2005 gründete er das Instrumentalensemble "La Divina Armonia".



Jan Willem Jansen

geb. in Deventer/Holland, erhielt seine musikalische Ausbildung bei Jan Warmink, Willem Mesdag und Wim van Beek. 1977 legte er das Konzertdiplom am Königlichen Konservatorium in Den Haag ab.

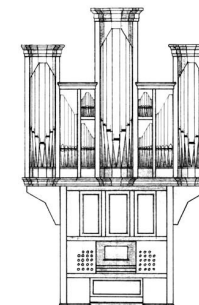
Er setzte seine Studien im Cembalospiele bei Ton Koopman in Amsterdam und im Orgelspiel bei Xavier Darasse in Toulouse fort. Am Toulouser Konservatorium wurde er Mitarbeiter von Darasse und unterrichtet dort bis heute Orgel und Cembalo.

Jan Willem Jansen ist außerdem Gründer der Abteilung für Alte Musik an diesem Institut und ist gemeinsam mit Michel Bouvard verantwortlich für den Studiengang "Orgeln und Tasteninstrumente". Außerdem ist er künstlerischer Leiter des Festivals *Toulouse les Orgues*.

Als Interpret wirkte Jansen in bekannten Ensembles für Barockmusik mit, unter anderem bei *La Chapelle Royale* in Paris, im *Collegium Vocale* in Gent, *Hespèrion XX* in Barcelona, sowie bei *Les Sacqueboutiers* und im *Ensemble Baroque de Limoges* unter der Leitung von Christophe Coin. Er ist Titularorganist der Orgeln des *Musée des Augustins* und der Basilika *Notre-Dame de la Daurade* in Toulouse.

Katholische Kirche St. Peter und Paul
Weil am Rhein
Rudolf-Virchow-Str. 8

REGIO-ORGELZYKLUS an der Metzler-Orgel 2014



Sonntag, 19. Oktober 2014, 17.00 Uhr

Klemens Schnorr (D)

Professor em. an der Musikhochschule Freiburg i.Br.

Sonntag, 26. Oktober 2014, 17.00 Uhr

Lorenzo Ghielmi (CH)

Professor an der Hochschule für Alte Musik Basel SCB

Sonntag, 2. November 2014, 17.00 Uhr

Jan Willem Jansen (F)

Professeur du Conservatoire de Toulouse

Eine gemeinsame Veranstaltung
der katholischen Pfarrgemeinde St. Peter und Paul
und des Städtischen Kulturamts, Weil am Rhein

Eintritt frei - Kollekte